

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 11

Illustration: "Wenn Sie meiner Terminologie nicht folgen können [...]"
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

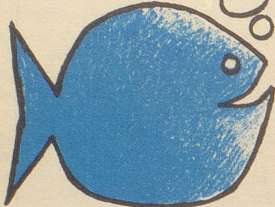
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauber
Wasser —
sauber
Wort



Englisch! Wie lange noch?

Verstehen Sie Englisch, können Sie Englisch sprechen? Sie sollten nicht nur, Sie müssen! Englisch ist – gegenwärtig – die fünfte Landessprache der Schweiz. Mit Italienisch, Romanisch, Französisch und Deutsch samt den Dialekten kommen Sie nicht mehr durch. Englisch müssen Sie unbedingt beherrschen. Daß uns der Sport eine ganze Menge englischer Ausdrücke und Wörter gebracht hat, ist eine längst in Ehren ergraute Tatsache, die erst das deutsche Fernsehen in jüngster Zeit ins Wanken zu bringen beginnt. Statt Goal heißt's nun Tor, statt Corner heißt es Eckball, statt hands Hände. Sie wissen schon. Die Fachausdrücke beim Hockey- und Tennisspiel wackeln auch.

Dafür müssen Sie absolut wissen, was Teens und Twens sind. Furs, falls Sie's noch nicht begriffen haben, sind einfach Pelze. La mode, die Mode, sie sind zur fashion geworden (worden). Daher: «Twen furs goes for young fashion!» (Nicht etwa richtig (go), nein, falsch (goes)!) Das ist «gut schweizerisches Englisch». «Immer die letzten modehits in leder, pelz, textiles, accessoires aus London, Paris etc. for little money big fashion! step in – look fashion and hear records!» Wörtlich so in einem Inserat in einer Tageszeitung einer Stadt der deutschsprachigen Schweiz. Heissa, juchhei! Ich bitte um Entschuldigung: «Yuppie!»

«Look fashion» – wunderschön! So radebrechten schon vor vierzig Jahren unsere Bergführer, wenn Sie Engländer auf das Matterhorn

schleppten. Heute gebärdet sich die Werbung so. Die Männer des «marketing», die «copy-writers» und «Layouters» wollen es so.

Kaufen Sie sich schleunigst Wörterbücher! Nehmen Sie Englischunterricht! Sonst sind Sie bei uns in der Schweiz niemand mehr.

Und wenn wir gerade dabei sind: Lernen Sie so schnell wie möglich – nicht etwa Russisch, nein: Chinesisch! Das Hobby (Steckenpferd = hobby-horse) «Demonstrationen» nimmt überhand. Wer nichts besseres zu tun hat, demonstriert. Und weil es meistens gegen etwas Amerikanisches dabei geht, wird Englisch, besonders das typisch amerikanische Englisch kaum mehr lang Mode bleiben. Wer so recht von Herzen – und richtig – demonstrieren will, muß einfach Chinesisch können und auf Chinesisch Schlagwörter rufen, Spruchbänder auf Chinesisch malen können. Sonst wehe ihm! Man wird sie bald, sehr bald auslachen, die Demonstranten, die nicht einmal Chinesisch können. Englisch wird für solche Zwecke immer unanständiger. Es steht der Sache nicht mehr an. Blaue Ballonmützen und blaue Baumwolluniformchen sind demnächst der letzte Schrei (der Mode); sie werden zur Uniform der Uniform- und Dienstverweigerer. Verlassen Sie sich drauf! Uniform muß sein. Auch wenn man die derzeitige schweizerische gerade ablehnt, die 1974 sowieso anders und neu aussehen soll ...

Fridolin

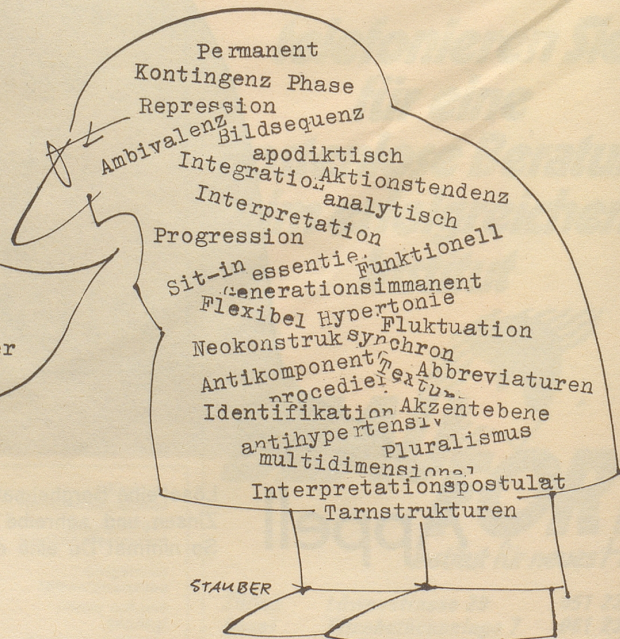
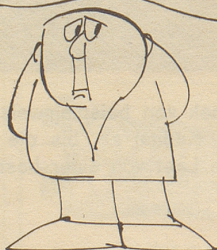


Auf eine wegwerfende Gebärde des Redaktors Mü

Ich schreib genau so lang in mir
Die Geistesblitze zucken,
Und druckte man mich nicht mehr hier
So ließe ICH mich drucken.
Wenn ER mein Schriftwerk nicht mehr mag
Verleg ich es im Selbstverlag.

Elsa von Grindelstein

Wenn Sie meiner
Terminologie nicht
folgen können,
sind Sie für mich
kein adäquater Partner



CHATEAU
PIAT
VARENNES

Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel